

Zwölf Betten sind geplant



SO SOLL DAS „PETRI-HAUS“ AUSSEHEN. PLANUNGSRING MUMM + PARTNER GBR

Die Grundrissplanung für das Hospiz steht. Es soll Platz für zwölf Gäste bekommen: Acht Zimmer werden im Erdgeschoss entstehen, vier im Staffelgeschoss. Darüber hinaus wird das „Petri-Haus“ auch Angehörige beherbergen können.

In Schleswig-Holstein gibt es zurzeit sechs stationäre Hospize mit insgesamt 66 Plätzen: in Niebüll (7 Betten), Rendsburg (10), Kiel (16), Lübeck (7), Elmshorn (12) und Geesthacht (14). Nicht einberechnet ist das „Katharinen-Hospiz am Park“ in Flensburg, das formal eine gemeinsame Palliativstation der beiden Flensburger Krankenhäuser ist und das von sechs auf zwölf Betten erweitert werden soll. Ferner entstehen derzeit in Bad Oldesloe und Itzehoe neue Hospize.